Stand: 05.11.2025 11:22:39 Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18656 "Lkw-Maut auch für Fernreisebusse" Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/18656 vom 19.10.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

19.10.2017 Drucksache 17/18656

Antrag

der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Volkmar Halbleib, Reinhold Strobl, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Kathi Petersen, Klaus Adelt, Georg Rosenthal SPD

Lkw-Maut auch für Fernreisebusse

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf Bundesebene die Initiative zu unterstützen, in Folge derer auch Fernreisebusse der Lkw-Maut unterliegen, um die Nutzerfinanzierung der Verkehrsinfrastruktur des Bundes zu erweitern.

Begründung:

Zwischen 2012 und 2015 ist die Anzahl der von Fernreisebusse unternommenen Inlandsfahrten von 2,1 Mio. auf 16,1 Mio. gestiegen. Bei diesem aus wirtschaftlicher Sicht erfreulichen Anstieg wird jedoch vielfach übersehen, dass ein Fernreisebus mit bis zu neun Tonnen pro Achse mehr Gewicht auf die Straße bringt als ein 40-Tonner.

Das zum Teil heute schon marode Straßennetz hat darunter in nicht unerheblichem Umfang zu leiden, ohne dass die Fernreisebusse hierfür zur Kasse gebeten würden. Während nämlich jeder Lkw im Rahmen der Maut für die Beseitigung der mitverursachten Schäden am Straßennetz herangezogen wird, müssen die im weit größeren Umfang an den Schäden an Straßen und Brücken beteiligten Fernreisebusse bislang keine Maut zahlen.

Diesem Problem wurde bereits durch einen Vorstoß der Länderverkehrsminister Rechnung getragen. Allerdings weigert sich das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (CSU) zurzeit noch, Fernreisebusse für mautpflichtig zu erklären.

Das dabei ins Felde geführte Argument, man könne einen neu entstandenen Geschäftszweig nicht mit zusätzlichen Abgaben belasten, greift dabei zu kurz. Wie der ACE Auto Club Europa e. V. jüngst ermittelte und am 13.04.2016 veröffentlichte, würde eine Mautpflicht pro 100 gefahrene Kilometer den Fahrtpreis um lediglich 20 Cent verteuern. Auch bei Einführung einer Maut für Fernreisebusse (ohne regionalen Ausflugsverkehr) würden diese damit konkurrenzlos günstig bleiben.

Aus diesem Grund wird es höchste Zeit, zukünftig auch Fernreisebusse (ohne regionalen Ausflugsverkehr) der Mautpflicht zu unterwerfen und die Nutzerfinanzierung unserer Bundesfernstraßen auszuweiten.